



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/003/2016
Datum	Freitag, den 17.06.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:55 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Edmund Räther	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Thekla Adamietz	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

Entschuldigt fehlte

Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
--------------------	-----	---------------------

Stadtverordnete

StvV Udo Volck

Als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

OV Pausch eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, diese gilt somit in der folgenden Fassung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung**
- 2 Anmeldung von Maßnahmen zur Haushaltsplanung 2017**
- 3 Sachstandsbericht zum Bürgerbus Nauborn**
- 4 Mitteilungen und Anfragen**

Öffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung

Die Niederschrift wird mit Änderung zu Punkt 2: - Umweltdezernent N. Kortlüke soll zu **keinem** weiteren Gespräch eingeladen werden – einstimmig beschlossen.

zu 2 Anmeldung von Maßnahmen zur Haushaltsplanung 2017

OV Pausch erklärt, dass bis zum 1. Juli gewünschte Maßnahmen angemeldet werden müssen. Er gibt bekannt, dass aus Reihen der SPD keine Wünsche für neue Maßnahmen kommen, es soll jedoch auf die Abarbeitung der geplanten Maßnahmen der letzten Jahre hingewiesen werden. Hierzu zählen z.B. die Erweiterung der Trauerhalle (bereits 2008 geplant) und die Fußgängertreppe Grundweg.

Außerdem weist er auf den noch nicht erfolgten Straßenendausbau Hundsrücken hin. Vorbereitende Mittel seien im Haushalt 2016 eingestellt, die Anliegergebühren größtenteils bereits bezahlt. Dr. Bunk fragt an, ab wann eine Verpflichtung der Stadt bestehe, die Maßnahmen durchzuführen. StvV Volck antwortet, eine exakte Regelung gebe es nicht, aber man ginge davon aus, mit einer solchen Maßnahme spätestens zu beginnen, wenn 80% des Bereichs überbaut sind. Dies ist im Hundsrücken bereits der Fall. M. Hundertmark regt einen Antrag durch die Stadtverordneten an die Stadt an: der Endausbau soll sofort begonnen werden.

U. Lang fragt nach der Maßnahme Brücke am Steg. Diese ist aus Gründen der Verkehrssicherung weiterhin gesperrt, eine Sanierung soll erst im Rahmen der Ufersanierung erfolgen. Beim THW Wetzlar ist jedoch eine Brücke vorhanden, die übergelegt werden könne. OV Pausch soll Kontakt zum THW aufnehmen und nachfragen, ob diese Möglichkeit weiterhin gegeben ist. E. Räther fragt, ob eine Belastungsprobe im Rahmen des Gutachtens erfolgt ist. Dies soll bei der Stadt angefragt werden. Ist bisher keine Belastungsprobe erfolgt, soll diese beantragt werden. Fällt diese positiv aus, kann die Brücke ohne Sanierung vorläufig wieder geöffnet werden. R. Pfeiffer-Scherf und Dr. Bunk fragen nach den Kosten einer solchen Probe. M. Hundertmark schlägt vor eine Anfrage im Namen des Ortsbeirats zu stellen, die den Antrag von 2015 aufgreift: Wurde ein Gutachten mit Belastungsprobe durchgeführt? Gibt es eine Möglichkeit, die Brücke zeitnah wieder zugänglich zu machen? Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass OV Pausch im Namen des Ortsbeirats eine Anfrage stellt.

R. Pfeiffer-Scherf fragt nach dem schon einmal beantragten Beamer für das Bürgerhaus. M. Hundertmark führt aus, dass die ursprüngliche Idee eine fest montierte Leinwand und einen an der Decke montierten Beamer vorsah. Die technischen Voraussetzungen seien

gegeben, die mobile Leinwand störe zudem bei Veranstaltungen und stelle eine Stolperfalle dar.

zu 3 Sachstandsbericht zum Bürgerbus Nauborn

OV Pausch berichtet den Bürgerbus mit R. Pfeiffer-Scherf getestet zu haben. Laut Fahrerin wird dieser sehr schwach genutzt, höchstens mit drei Personen pro Fahrt. Sie gab an, dass sie Kunden sogar bis zur Tür fährt, wenn dies möglich ist. Der Bus ist offen für alle Nutzer, nicht nur Senioren und Mobilitätseingeschränkte. Der Fahrpreis ist identisch mit dem des Bürgerbusses Naunheim. Frau Wind wurde von OV Pausch zur nächsten Sitzung eingeladen. Dr. Bunk fordert den Satz „der Bürgerbus fährt für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger“ streichen zu lassen. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für eine solche Streichung aus, stattdessen soll eine Formulierung gefunden werden, durch die sich alle Bürger eingeladen fühlen, den Bus zu nutzen. H-W. Beck merkt an, dass dadurch auch eine höhere Frequentierung erreicht werden könne. R. Pfeiffer-Scherf fragt an, ob die Mittel für den Bus aus dem Seniorenbereich der Stadt stammen. OV Pausch erklärt, dass der Betreiber das Deutsche Rote Kreuz sei und der Bürgerbus aus städtischen Mitteln mit Unterstützung durch den Rewe-Markt finanziert werde.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Pausch erinnert an die kommende Veranstaltung „50 Jahre Wetzbachtalschule“ am 24.06. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 14.07.2016 um 19.00 Uhr statt.
- b) OV Pausch erklärt, dass die Informationsveranstaltung Gewässeranlieger gut besucht wurde und viele Beschwerden vorgebracht wurden. M. Hundertmark fragt nach den nächsten geplanten Schritten. Dem Ortsbeirat soll ein Mustervertrag vorgelegt werden. StvV Volck schlägt außerdem vor, die bestehenden Pachtverträge kontrollieren zu lassen. OV Pausch regt eine Ortsbegehung mit dem Liegenschaftsamt an.
- c) M. Hundertmark berichtet, dass die Anliegerfrei-Schilder am Eulenflug trotz positiven Bescheides vom 14.04. noch nicht aufgestellt wurden. Herr Mattern soll nochmal eingeladen werden. U. Lang merkt an, dass ein Ortstermin seit zwei Jahren gefordert wird. OV Pausch fragt an, ob eine zeitnahe Aufstellung der Schilder im Sinne aller wäre, oder ob man weiter einen Termin zur Ortsbegehung sowie eine Einbahnstraßenregelung fordern solle. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für eine schnelle Montage als Lösung aus.
- d) Frau R. Pfeiffer-Scherf wirft ein, dass die Altkleider- und Glascontainer am Groschen-Jakobs-Weiher nach wie vor optisch stören und von der Stadt versetzt werden sollen. Außerdem sei der Findling in der dortigen Kurve ein Sicherheitsrisiko. StvV Volck wird einen Artikel über Altkleidercontainer vom hessischen Städte- und Gemeindetag an den Ortsbeirat weiterleiten.

Anfragen

- a) U. Lang fragt nach dem geforderten Spielgerät für den Spielplatz Solmsseweg. OV Pausch merkt an, dass das Spielgerät bereits ausgesucht und genehmigt sei, jedoch noch nicht aufgestellt werden könne, bis eine Haushaltsgenehmigung vorliegt. M. Hundertmark regt an, dass OV Pausch im Namen des Ortsbeirats eine weitere Nachfrage

nach dem Termin der Aufstellung stellen soll. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus.

- b) E. Rätther weist auf die Renovierungsbedürftigkeit der Holz-Ortsschilder hin. Er fragt an, wer diese bisher betreut und gibt bekannt, dass der Arbeitskreis Kultur- und Heimatpflege bereit ist, die Pflege zu übernehmen. Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für diese Lösung aus.
- c) R. Pfeiffer-Scherf fragt an, ob das Warnschild am Gitter Ecke Langenberg/Wetzlarer Straße versetzt werden könne, es behindert die Sicht beim Abbiegen. Sie erkundigt sich des Weiteren nach der Möglichkeit die Geschwindigkeit auf der Landstraße von Nauborn Richtung Niederwetz auf Höhe von Rewe-Markt und Tennisplatz zu begrenzen.
- d) M. Hundertmark wiederholt seine Anfrage vom 14.04. welcher Art und Höhe die Einsparungen am Elsenbachpfad waren. Außerdem möchte er wissen, ob die Bescheide darüber bereits verschickt wurden.
- e) M. Hundertmark erkundigt sich nach der Aufstellung eines neuen Plans von Nauborn gegenüber dem ehemaligen Standort. OV Pausch antwortet, dass dies bisher durch die Ablehnung eines Anwohners verhindert wird.
- f) M. Hundertmark bittet Einladungen in Zukunft mit dem Protokoll zu verschicken oder anderweitig zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Amber Luitjens-Taylor
Schriftführerin